

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungssteuerung und
gemeinsamer Betriebsausschuss
APH / KIJU**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-4742
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	19.03.2010

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU (SI/0332/10) am 09.03.2010

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Wilfried Josef Klein, Herr Jan Phillip Kühme, Herr Michael Müller, Herr Arnold Norkowsky, Herr Michael Schulte

von der SPD-Fraktion

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Karlheinz Emmert, Herr Daniel Kolle, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Lorenz Bahr, Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Herr Hans-Peter Vorsteher

von der FDP-Fraktion

Herr Jörn Suika

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Günter Schiller

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Wolfgang Pohlmann

als sachkundige Einwohner/in

Herr Wilfried Michaelis

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Marlene Balnis, Herr Wolfgang Erbe, Frau Sylvia Hübler, Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Alfred Lobers, Herr Wolfgang Möllers, Herr Rolf-Peter Paßmann, Herr Ulrich Renziehausen, Frau Jasmin Scranowitz, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Hans-Jürgen Stratmann

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Silvia Kaut

als sachkundige Einwohner/in

Herr Dietmar Bell, Herr Karl-Heinz Ernst

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:09 Uhr

Ende: 17:28 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Teil A - Angelegenheiten der participationssteuerung

1 Jahresabschlüsse

**1.1 Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW)
Vorlage: VO/0109/10**

Herr Stv. Vorsteher bittet um eine Übersicht über die Altersstruktur der Mitarbeiter des Eigenbetriebes. Dieser Bitte kommt der Eigenbetrieb zur nächsten Ausschusssitzung nach.

Darüber hinaus wird die Frage von Herrn Stv. Zielezinski hinsichtlich der Abführung an den städtischen Haushalt von Herrn Drecker dahingehend beantwortet, dass sich diese aus der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung ergibt, die am Jahresende als Gewinn übrig bleiben soll und abgeführt wird.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.2 Jahresabschluss der Wuppertaler Bühnen GmbH für das Geschäftsjahr 2008/2009
Vorlage: VO/0086/10**

Herr Dr. Slawig erklärt auf die Frage von Stv. Schiller, dass die Kosten des Sinfonieorchesters für die Oper im städtischen Haushalt verbucht werden.

Herr Schaarwächter erklärt auf die Nachfrage von Herrn Stv. Lüdemann, dass es sich bei der zweiten Spielstätte um das Foyer des Wuppertaler Schauspielhauses handelt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.3 Jahresabschluss 2008 des GMW

Vorlage: VO/0163/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.4 Jahresabschluss 2007 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)

Vorlage: VO/0017/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.5 Jahresabschluss 2008 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)

Vorlage: VO/0018/10

Der Ausschussvorsitzende erläutert auf die Frage von Herrn Stv. Zielezinski, dass ein Bericht über die Aktivitäten der Gesellschaft im nächsten „Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen“ eingebracht wird.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.6 Jahresabschluss 2008 der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG

Vorlage: VO/0023/10

Herr Stv. Vorsteher äußert sich unzufrieden über den Informationsfluss zwischen der Verwaltung und den Mandatsträgern, aktuell u. a. mit der Bezirksvertretung Cronenberg, hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Immobilien der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG. Herr Dr. Slawig erläutert, dass der Ausschuss vor allem im Rahmen des vierteljährlichen Beteiligungscontrollings über aktuelle Entwicklungen informiert wird. Die Grundstücksverkäufe der Gesellschaft werden -wie seinerzeit beschlossen- gemäß der einschlägigen Geschäftsordnung durch den Geschäftsführer abgewickelt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.7 Jahresabschluss 2008 der Delphin Verwaltungs GmbH
Vorlage: VO/0024/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Entlastungen

**2.1 Entlastung des Betriebsausschusses des GMW für das Geschäftsjahr 2008
Vorlage: VO/0166/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**2.2 Entlastung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW) für 2008
Vorlage: VO/0127/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Herr Stadtverordneter Klein und Herr Stadtverordneter Emmert haben gemäß § 31 GO NW am Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Wirtschaftspläne

**3.1 Wirtschaftsplan der Wuppertaler Bühnen GmbH für das Geschäftsjahr 2010/2011
Vorlage: VO/0087/10**

Herr Dr. Slawig beantwortet die Frage von Herrn Stv. Bahr, weshalb die Gesellschaft im Wirtschaftsplan 2010/2011 den ungekürzten Betriebskostenzuschuss zugrunde gelegt hat, damit, dass für die Kürzung des Betriebskostenzuschusses im Rahmen des HSK noch kein Ratsbeschluss vorliegt. Sobald dieser Beschluss vorliegt, ist diese Kürzung dann im nächsten Wirtschaftsplan 2011/2012 entsprechend zu berücksichtigen.

Die Frage von Herrn Stv. Herhausen nach den Internetkosten der Gesellschaft in der Gewinn- und Verlustrechnung beantwortet Herr Schaarwächter damit, dass es sich hierbei um die Kosten für den Dienstleister zur Gestaltung des neuen Internetauftrittes (Website) im Rahmen der neuen Marketingstrategie handelt.

Herr Stv. Zielezinski fragt nach der Abweichung zwischen IST 2008/2009 und

dem Plan 2009/2010 bei den freiwilligen Leistungen (Konto 6315) der Gesellschaft. Diese Erklärung wird zum Protokoll nachgeliefert:

Antwort der Gesellschaft:

Im Konto 6315 „Freiwillige Leistungen“ werden insbesondere Kosten im Zusammenhang mit Maßnahmen zum betrieblichen Gesundheitswesen, Glückwünsche, Verabschiedungen, Kondolenz etc. gebucht. Im Geschäftsjahr 2009/10 wurden darin auch die Kosten für die Verabschiedungsveranstaltung des Generalintendanten Gerd Leo Kuck gebucht.

Den Ausgaben standen in gleicher Höhe Spenden für diesen Zweck zur Verfügung.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3.2 Wirtschaftsplan der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2009/2010

Vorlage: VO/0182/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3.3 Wirtschaftsplan 2010 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)

Vorlage: VO/0073/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3.4 Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2010

Vorlage: VO/0218/10

Herr Stv. Reese und Herr Dr. Slawig erklären auf Nachfrage von Herrn Stv. Bahr, dass es sich hier zunächst nur um eine Vorabinformation handelt. Der Wirtschaftsplan wird noch in der Zweckverbandsversammlung beraten und danach erneut in den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und den gemeinsamen Betriebsausschuss APH/KIJU eingebracht, um den Weisungsbeschluss an die städtischen Vertreter herbeizuführen. Die abschließende Entscheidung fällt dann in der Zweckverbandsversammlung. Herr Dr. Slawig weist daraufhin, dass im Jahr 2011 eine andere Beratungsfolge angestrebt wird, um eine zeitnähere Beschlussfassung zu ermöglichen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

3.5	Wirtschaftsplan 2010 - GMW Vorlage: VO/0027/10
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:</u> Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit
4	Personelle Angelegenheiten
5	Allgemeine Vorlagen
5.1	Gesetz zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen in Nordrhein-Westfalen Vorlage: VO/0062/10
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:</u> Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
6	Berichte und Mitteilungen
I.	Öffentlicher Teil
	Teil B - Finanzangelegenheiten
12	Berichtsvorlagen
12.1	Jährlicher Bericht über freiwillige Leistungen der Stadt Vorlage: VO/0210/10
	Herr Stv. Herhausen erklärt, dass die CDU Fraktion noch Beratungsbedarf hat. Unabhängig davon modifiziert Herr Stv. Vorsteher für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag zu Ziffer 1 dahingehend, dass nicht alle freiwilligen Leistungen der Jahre 2002-2009, sondern nur die der Jahre 2008 und 2009 aufgelistet werden sollen. Der modifizierte Antrag wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschusses APH/KIJU am 11.05.2010 verwiesen.
12.2	Auswirkungen der haushaltsrechtlichen Vorgaben der Bezirksregierung auf die Personalwirtschaft Vorlage: VO/0147/10
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:</u> Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
12.3	Letzter Finco-Bericht 2009 Vorlage: VO/0120/10
	Herr Dr. Slawig beantwortet die Frage von Herrn Stv. Dr. Schiller, dass es sich bei dem Fehlbetrag der allgemeinen Geschäftstätigkeit um den Fehlbetrag der laufenden Geschäftstätigkeit zuzüglich Zinsaufwandes jedoch ohne Abschreibungen handelt. Die Verwaltung sagt zu, dass Primärdefizit und Gesamtdefizit zukünftig getrennt dargestellt werden.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**12.4 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 29.01.2010
Ausblick auf den Kassenkreditbedarf 2010
Vorlage: VO/0104/10**

Herr Dr. Slawig erläutert auf Nachfrage von Herrn Stv. Vorsteher, dass Geschäftsbeziehungen mit einer großen Anzahl von Banken bestehen. Dies ergibt sich anhand von umfangreichen Marktabfragen, bei denen das wirtschaftlichste Angebot bei der Kreditaufnahme entscheidend ist.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

13 Verkäufe und Baumaßnahmen

**13.1 Immobilien in Verwaltung der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG
Vorlage: VO/0169/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13.2 Immobilien in Verwaltung der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG
Vorlage: VO/0170/10**

Herr Lobers erklärt, dass die Beantwortung der Fragen aus der Drucksache bislang noch nicht erfolgen konnte und dies im Rahmen der Niederschrift nachgeholt wird.

Die Ausschussmitglieder sind mit dieser Verfahrensweise einverstanden. Die Antworten der Verwaltung sind der Niederschrift beigelegt.

**13.3 Finanzierung des Projektes "Städtebauliche Neugestaltung des Platzes vor dem Barmer Bahnhof"
Vorlage: VO/0239/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 Dienstanweisungen und Satzungen

**14.1 Dritte Änderungssatzung der Jagdsteuersatzung der Stadt Wuppertal vom 01.12.1995
Vorlage: VO/0030/10**

Herr Dr. Slawig geht auf die Fragen von Herrn Stv. Bahr ein. Es ist richtig, dass die Abschaffung der Jagdsteuer grundsätzlich ohne finanziellen Ausgleich für die Stadt erfolgt und mit dem Konnexitätsprinzip nicht vereinbar ist. Da es allerdings für die Stadt Wuppertal einen vergleichbar geringeren Einnahmeverlust bedeutet,

sollten juristische Schritte denjenigen Kommunen vorbehalten sein, die finanziell erheblich mehr von dieser Abschaffung betroffen sind.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE Grünen und DIE LINKE.

14.2 1. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Wuppertal vom 02.04.2009

Vorlage: VO/0146/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Allgemeine Vorlagen

15.1 Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach dem Gesetz zur Bildung Einheitlicher Ansprechpartner in Nordrhein-Westfalen zwischen den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal

Vorlage: VO/0063/10

Herr Stv. Vorsteher bittet die Verwaltung um Mitteilung über die Höhe der Kosten für den Eigenanteil der Stadt. Herr Stv. Bahr sieht die EU-Dienstleistungsrichtlinie als weiteres Beispiel (wie schon bei der Abschaffung der Jagdsteuer) für eine Aufgabenübertragung auf die Kommune ohne angemessenen finanziellen Ausgleich. Herr Dr. Slawig weist darauf hin, dass das Konnexitätsprinzip die Kommune bei dieser direkten Aufgabenübertragung aus dem EU-Recht heraus nicht schützt.

Nachtrag der Verwaltung:

Die Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben des Einheitlichen Ansprechpartners stellen sich nach heutigem Stand wie folgt dar:

Personalkosten (ohne DV-Betreuungsaufwand)	Zurzeit fallen keine zusätzlichen Personalkosten an, da die Aufgaben in der Aufbauphase durch Mitarbeiter/innen des ServiceCenters wahrgenommen werden. Die weitere personelle Ausstattung ist von der tatsächlichen Inanspruchnahme dieser neuen Dienstleistung abhängig.
--	--

DV-technische Ausstattung einschl. DV-Betreuungsaufwand	Zurzeit ist lediglich der Aufbau einer DV-technischen Mindestausstattung geplant. Der Anteil der Stadt Wuppertal an diesen Kosten wird sich in der Aufbauphase auf ca. 21T € in 2010 und 23T € in 2011 belaufen.
---	--

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

15.2 Unterbringung der Kfz-Zulassungsstelle

Vorlage: VO/0195/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15.3 Zinsschuldenquote 2009

Vorlage: VO/0117/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

15.4 Einsatz von Zinsderivaten

Vorlage: VO/0201/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15.5 Externe Einstellungen im Zeitraum Januar bis Dezember 2009

Vorlage: VO/0013/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

15.6 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2014

Vorlage: VO/0131/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

-
- 15.7 Änderung der Entgeltordnung für das Sinfonieorchester Wuppertal**
Vorlage: VO/0105/10
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:
- Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und der WfW
-
- 15.8 Änderung der Entgeltordnung für den Zoologischen Garten**
Vorlage: VO/0085/10
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:
- Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE
-
- 15.9 Änderung der Entgeltordnung für die Bergische Musikschule**
Vorlage: VO/0128/10
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:
- Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; DIE LINKE und der WfW
-
- 15.10 Bereinigung des städtischen Beteiligungsportfolios**
Vorlage: VO/0108/10
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:
- Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Enthaltung der Fraktion DIE LINKE
-
- 16 Berichte und Mitteilungen**
- I. **Öffentlicher Teil**
-
- Teil C - Angelegenheiten der Eigenbetriebe APH und KIJU**
-
- 22 Alten- und Altenpflegeheime**
-
- 23 Berichte und Mitteilungen**

**23.1 Quartalsbericht IV/2009 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich -
Vorlage: VO/0065/10**

Herr Dr. Kühn erklärt, dass es aufgrund des Personalschlüssels keine Wiederbesetzungssperren im stationären Bereich gibt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**23.2 Quartalsbericht IV/2009 zur wirtschaftlichen Situation der APH - Fachbereich Senioren und Freizeit -
Vorlage: VO/0066/10**

Herr Dr. Kühn teilt mit, dass es bislang noch keinen Besuchstermin bei APH und KIJU gab, dies jedoch in Kürze terminiert wird. Darüber hinaus weist er auf die ausliegende Broschüre für den Fachbereich Senioren und Freizeit hin.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 09.03.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

24 Kinder- und Jugendwohngruppen

25 Berichte und Mitteilungen

Stv. Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin